

Beschluss

Öffentlich

X

<b>Sitzungsdatum:</b> 25.03.2021	<b>Amt:</b> Rechnungsamt
<b>Sachbearbeiter:</b> RAL Stefanie Panther	<b>Aktenz. / Tagesordnungspunkt:</b> 815.93 / 7

**Betreff:** Eigenbetrieb Wasserversorgung Seebach  
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Behandlung des Jahresgewinnes

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes „Wasserversorgung Seebach“ wird gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) vom 08.01.1992 wie folgt festgestellt:

<b>1.</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses</b>		
1.1	Bilanzsumme	610.368,71 €	
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	541.493,46 €	
	- das Umlaufvermögen	68.875,25 €	
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	182.404,26 €	
	- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	56.677,96 €	
	- die Rückstellungen	11.900,00 €	
	- die Verbindlichkeiten	359.386,49 €	
1.2	Jahresgewinn	11.393,07 €	
1.2.1	Summe der Erträge	121.179,12 €	
1.2.2	Summe der Aufwendungen	109.786,05 €	
<b>2.</b>	<b>Behandlung des Jahresgewinnes</b>		
2.1	auf neue Rechnung vorzutragen	11.393,07 €	

**Beratungsergebnis:**

Gremium: Gemeinderat		Tag: 25.03.2021			TOP: 7	
Ein- stim- mig	Mit Stimmenmehr- heit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschlussvorschlag
X		X			X	

Befangenheit: ./.

**Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Wasserversorgung ist dieser Beratungsunterlage als Bestandteil angeschlossen. Er wurde vom Steuerberater Thomas Anselm aus Ettenheim erstellt.

Der Wasserverbrauch hat sich von 49.850 m<sup>3</sup> in 2018 auf 48.973 m<sup>3</sup> in 2019 vermindert.

**Übersicht der Jahresabschlüsse:**

2010: Gewinn 4.072,66 €  
2011: Verlust 16.799,88 €  
2012: Verlust 14.613,41 €  
2013: Verlust 276,40 €  
2014: Gewinn 11.339,83 €  
2015: Gewinn 15.224,32 €  
2016: Gewinn 620,16 €  
2017: Verlust 1.668,26 €  
2018: Gewinn 22.208,02 €  
2019: Gewinn 11.393,07 €

Zum 01.01.2018 wurden die Wassergebühren um 0,15€/m<sup>3</sup> auf 2,00 € (zzgl. 7 % USt) angehoben.

Um doppelte Ausführungen zu vermeiden wird auf den als Anlage beigefügten Abschluss verwiesen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresabschluss 2019 wie auf der Vorderseite dargestellt festzustellen und den Gewinn i.H.v. 11.393,07 € auf die neue Rechnung vorzutragen. Der Gewinn vermindert die bestehenden Verlustvorträge aus Vorjahren. Der steuerliche Verlustvortrag beträgt zum 31.12.2019: € 20.205,66.

Die fertiggestellte Körperschaftssteuererklärung 2019 ergibt voraussichtlich weder einen Erstattungs- noch einen Nachzahlungsbetrag, da die Steuer **0,00 Euro** beträgt.

**Weitere Wortbeiträge und Bemerkungen während der Sitzung:**

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes richtet Bürgermeister Reinhard Schmäzle seinen Dank an das Team der Wasserversorgung mit Wassermeister Hannes Bruder und den Bauhofmitarbeiter für die gute Arbeit. Durch die Rohrbruchsuche in Eigenleistung können die Kosten für externe Firmen eingegrenzt werden. Sein Dank gilt auch der Verwaltung mit Dagmar Schober, welche für die Überwachung der Anlagen und die Abrechnung zuständig ist sowie Rechnungsamtsleiterin Stefanie Panther, die die Bilanz des Eigenbetriebs Wasserversorgung führt und die Beiträge ermittelt.

BM Schmäzle übergibt das Wort an Stefanie Panther, die dem Gemeinderat das beigefügte Zahlenwerk vorstellt.

BM Reinhard Schmäzle erläutert ergänzend, dass Rohrbrüche im öffentlichen Bereich auf Kosten der Gemeinde gehen, im privaten Bereich haben die Eigentümer die Kosten zu bezahlen. Auch führt er aus, dass die Entwicklung und die Auswirkung auf den Eigenbetrieb Wasserversorgung durch das neue Nationalparkzentrum am Ruhestein spannend werde, derzeit fallen die umfangreichen Infrastruktureinrichtungen unter die sog. Anlagen im Bau.